

# Kontrolle durch die Arbeitsinspektion

# Wer ist die Arbeitsinspektion?

Teil des **Bundesministeriums für Arbeit, Soziales  
Gesundheit und Konsumentenschutz**

- 1 **Zentral**-Arbeitsinspektorat (Koordination, Aufsicht)
- 16 **regionale** Arbeitsinspektorate
- 1 Arbeitsinspektorat für **Bauarbeiten** (Wien + Teile  
Niederösterreichs)
- 1 **Verkehrs**-Arbeitsinspektorat
- **Arbeitsinspektionsgesetz 1993 (ArbIG)**

# Kernleistung der Arbeitsinspektion?

- **Kontrolle** der Einhaltung der Vorschriften zum ArbeitnehmerInnenschutz
- **Beratung**
- **Parteistellung** in Genehmigungsverfahren

# Warum wird vor Ort kontrolliert?

- **Einhaltung der ArbeitnehmerInnenschutzvorschriften**
- **Prävention** von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und sonstigen arbeitsbedingten Erkrankungen
- **Ziel:** Sicherheit und Gesundheitsschutz der ArbeitnehmerInnen

→ **WIN-WIN-SITUATION**  
für ArbeitnehmerInnen und  
ArbeitgeberInnen

# Werden Kontrollen angekündigt?

- **Grundsätzlich nicht**, Ankündigungen sind **aber** möglich
- bei **Verdacht auf Gefahr für Leben oder Gesundheit** der ArbeitnehmerInnen oder auf **schwerwiegende Übertretungen** → immer **unangemeldet**
- **Dienstausweis** → ist auf Verlangen vorzuzeigen

**Tipp:** Anwesenheit einer **informierten Ansprechperson!**

# Wer kontrolliert?

- etwa **300 ArbeitsinspektorInnen** im Außendienst
- ArbeitsinspektorInnen für **besondere Aufgaben**
- **Kontaktdaten** des zuständigen Arbeitsinspektorats  
⇒ siehe Website der Arbeitsinspektion

[www.arbeitsinspektion.gv.at](http://www.arbeitsinspektion.gv.at)

# Wer wird kontrolliert?

- alle **Unternehmen**, die in die **Zuständigkeit der Arbeitsinspektion** fallen

Eine **Kontrolle ergibt sich zum Beispiel aufgrund** von

- österreichweiten/regionalen **Schwerpunkten** der Arbeitsinspektion zu bestimmten Themen/Branchen
- **Unfallmeldungen** oder
- gefährlichen/belastenden **Branchen**.

# Was wird kontrolliert?

Die **Einhaltung der Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der arbeitenden Menschen**, wie z.B.:

- der Einsatz **gefährlicher Maschinen und Werkzeuge**
- der Umgang mit **gefährlichen Arbeitsstoffen**
- die Gestaltung von **Arbeitsplätzen, Arbeitsräumen und sanitären Anlagen**
- die **Arbeitsbedingungen** von **Jugendlichen** und **Schwangeren**
- die **Arbeitszeit** und **Arbeitsruhe**.

# Wer ist verantwortlich?

- **ArbeitgeberInnen**
- **juristische Person** ⇒ die zur Vertretung nach außen berufenen Organe (z.B. handelsrechtliche GeschäftsführerInnen)
- unter bestimmten Voraussetzungen: **verantwortliche Beauftragte**

# Welche Bestimmungen sind einzuhalten?

- **Rechtsvorschriften**  
(z.B. ArbeitnehmerInnenschutzgesetz samt Durchführungsverordnungen, Arbeitszeitgesetz, Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz, Mutterschutzgesetz)
- gegebenenfalls **Genehmigungsbescheide**

# Wer muss dabei sein?

**Auf Verlangen der ArbeitsinspektorInnen**  
müssen anwesend sein

- **ArbeitgeberInnen** oder wenn diese abwesend sind
- eine **beauftragte und informierte Ansprechperson**  
⇒ für Auskünfte und Einsicht in die Unterlagen!

# Wer muss verständigt werden?

**ArbeitgeberInnen** müssen folgende Personen verständigen:

- **Betriebsrat** sowie im gebotenen Umfang
- **Sicherheitsvertrauenspersonen**
- **Sicherheitsfachkräfte** und
- **ArbeitsmedizinerInnen**

**Hinweis: Arbeiterkammer** ⇒ darf bei Kontrollen anwesend sein. In diesem Fall kann auch die zuständige **gesetzliche Interessenvertretung der ArbeitgeberInnen** teilnehmen.

# Befugnisse der ArbeitsinspektorInnen?

- **Auskünfte** über Arbeitsstoffe und Maschinen von ErzeugerInnen und VertreiberInnen einholen und
- die Vorschreibung von **Maßnahmen** zum Schutz der arbeitenden Menschen bei der zuständigen Behörde beantragen

**Betriebsräume, Arbeitsstellen und Baustellen sowie die Betriebseinrichtungen und Betriebsmittel** müssen den ArbeitsinspektorInnen **jederzeit zugänglich** sein!

**Tipp:** Man sollte sich für die Kontrolle unbedingt genügend Zeit nehmen – das erspart in der Folge unnötigen Aufwand!

# Einsicht in welche Unterlagen?

In **alle**, die **mit dem ArbeitnehmerInnenschutz im Zusammenhang** stehen, wie z.B.:

- Unterlagen über **Arbeitsräume, Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe** (z.B. Betriebsanlagengenehmigung, Sicherheitsdatenblätter, Prüfnachweise)
- Unterlagen zur **Arbeitsplatzevaluierung** (Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente)
- **Kollektivverträge, Dienstverträge (-zettel), Werkverträge, Lehrverträge**

# Einsicht in welche Unterlagen?

- **Aufzeichnungen, die aufgrund von Gesetzen zu führen sind, wie zum Beispiel**
  - Arbeitszeitaufzeichnungen nach dem Arbeitszeitgesetz
  - Aufzeichnungen über die Beschäftigung während der Ruhezeiten nach dem Arbeitsruhegesetz und über die gewährte Ersatzruhe
  - Verzeichnis der Jugendlichen nach dem Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz

**Tipp:** Diese **Unterlagen** müssen **im Betrieb vor Ort** zur Verfügung stehen! MitarbeiterInnen sollten **wissen, wo** die Unterlagen **zu finden** sind. Wird eine Betriebskontrolle angekündigt ⇒ **Vorbereitung** der Unterlagen!

# Wenn Mängel festgestellt werden - Vorgangweise?

- **Beratung und**
- **schriftliche Aufforderung** zur Behebung der festgestellten Mängel innerhalb vereinbarter Fristen
- **Kopie**
  - verantwortliche Beauftragte
  - Betriebsrat
  - gegebenenfalls Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte und ArbeitsmedizinerInnen

# Wenn Mängel festgestellt werden - Vorgangweise?

- Wenn keine Mängelbehebung innerhalb der vereinbarten Fristen oder schwerwiegende Übertretungen  
⇒ **Anzeige** an die zuständige  
Verwaltungsstrafbehörde

## **Tipp:**

- alle Mängel sind innerhalb der angegebenen **Frist** zu beheben
- die **Behebung aller Mängel** ist **gesammelt** bis zu der im Aufforderungsschreiben angegebenen Rückmeldefrist dem Arbeitsinspektorat zu melden

# Darf die Kontrolle verweigert werden?

- **Nein**

ArbeitsinspektorInnen dürfen **Betriebe und Baustellen jederzeit betreten** und **besichtigen!**

- Bei **Verdacht einer Gefahr für Leben oder Gesundheit** von ArbeitnehmerInnen  
⇒ **Zutritt erzwingen** (erforderlichenfalls mit Unterstützung der Polizei)

# Weiterführende Informationen?

- [www.arbeitsinspektion.gv.at](http://www.arbeitsinspektion.gv.at)
- oder bei Ihrem **zuständigen Arbeitsinspektorat**
- Weiters können Sie für Auskünfte und Informationen auch die **Interessenvertretungen** wie **Arbeiterkammern** oder **Wirtschaftskammern** sowie die **Unfallversicherungsträger**, wie zum Beispiel die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) kontaktieren.